Johannes | Weithas dental-kunststoffe • zähne



Aus "Die Zahnarztwoche", Spezial 2 / 2006:

DZW

Spezial 2/06

Die Nylon-Variante

Alternativer, unzerbrechlicher Kunststoff ohne Restmonomer

er Anteil von Menschen mit allergischen Dispositionen steigt, und
so müssen sich auch Zahnärzte
mit alternativen Kunststoffen
vertraut machen, um dem Patienten biokompatible Materialien für ihren Zahnersatz anbieten zu können. Interessante Möglichkeiten bietet das Prothesenmaterial Valplast auf
Nylonbasis, das Vorteile bietet, die man
schon bei Nylonstrümpfen schätzt: Transparente Ästhetik, Flexibilität und geringer Materialeinsatz bei hoher Stabilität.

Seit den 1950er-Jahren wird Valplast in den USA erfolgreich eingesetzt und seither in seinen physikalischen Eigenschaften stetig verbessert. Der auf Nylon basierende biokompatible Kunststoff ist frei von Methylmethacrylat und Benzoylperoxid und bietet sich für Allergiepatienten an. Durch seine hohe Flexibilität und die daraus resultierende Bruchfestigkeit lassen sich filigrane Interims- und Immediatprothesen fertigen, die durch ihr geringes Gewicht und ihre dünne Gestaltung optimalen Tragekomfort gewährleisten und zum Beispiel auch bei Patienten mit starkem Würgereiz eingesetzt werden können.

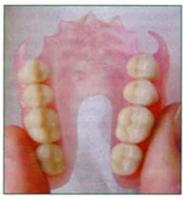


Abb. 1: Die hohe Flexibilität resultiert in einer hohen Bruchfestigkeit. Die Transparenz des Materials unterstreicht die filigrane Ausarbeitung der Prothese.



Abb. 2: Durch das Prothesenmaterial scheint die natürliche Zahnfleischfarbe hindurch, damit fügt sich die Konstruktion harmonisch in das Gesamtbild ein.

Die hohe Transparenz des Materials ermöglicht es, unauffällige und zugleich funktionelle Halteelemente auch im sichtbaren Bereich einzusetzen, die sich harmonisch dem Gingivaverlauf anpassen, Durch das Material kann die natürliche Zahnfleischfarbe des Patienten hindurchscheinen und so die Prothese optisch verschwinden lassen. Auch Teilprothesen kommen ohne störende Metallklammern aus, die Halteelemente aus Valplast können problemlos aktiviert werden. Die Indikationsbereiche von Valplast reichen von Interims- und Immediatversorgungen über kostengünstige Langzeitversorgungen bis hin zur ästhetischen Übergangslösung während der Einheilphase bei Implantaten.

Tanja Blank, Schnaittach-Untersdorf

Weitere Informationen über Valplast finden Sie exklusiv bei Johannes Weithas unter www.weithas.de!